

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

28.05.2024

Umwelt- und Forstausschuss,
Sitzungssaal Bad Sachsa





INHALTE

1. Treibhausgas-Bilanz
2. Klimaschutzziele
3. Szenarien
4. Potenziale
5. Maßnahmen
6. Konkrete nächste Schritte



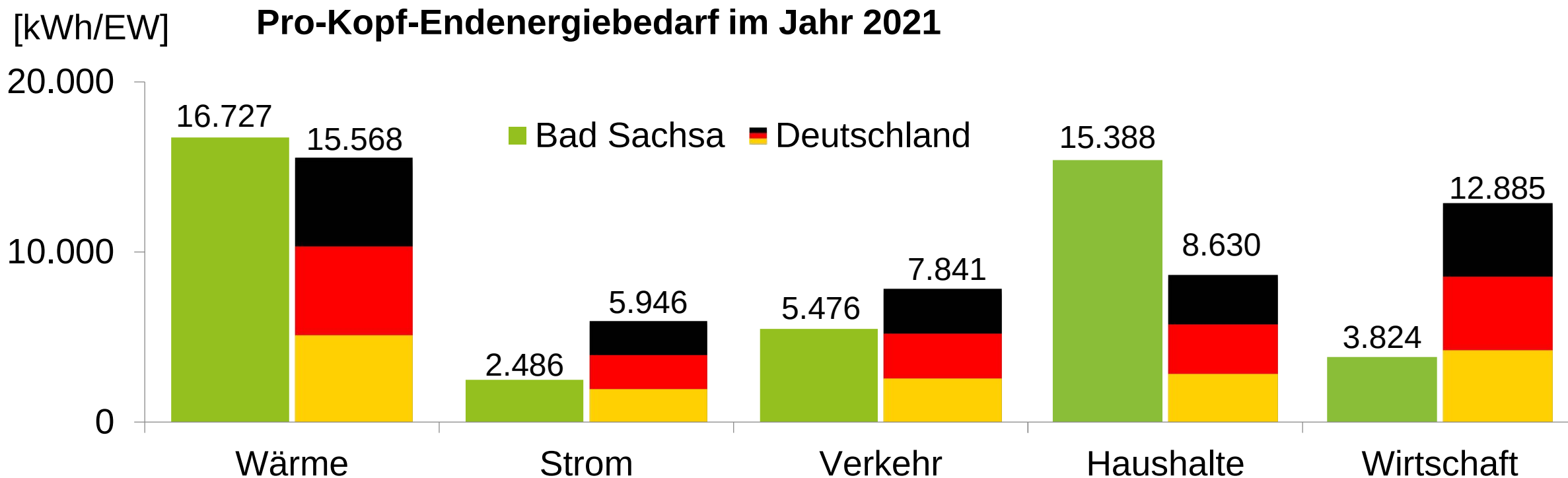
Ziel des integrierten Klimaschutzkonzeptes

- Definition des IST-Zustandes im Gemeindegebiet
 - Identifikation von treibhausgas-intensiven Bereichen
 - Aufzeigen von Potenzialen
 - Empfehlung von durchzuführenden Maßnahmen
- **Das integrierte Klimaschutzkonzept ist eine strategische Grundlage für den kommunalen Klimaschutz.**





Energie- und Treibhausgas-Bilanz Bad Sachsa



insgesamt pro Kopf: 24.689 kWh $\Rightarrow$ 6,6 t – ca. 4,5 x mehr als klimaverträglich



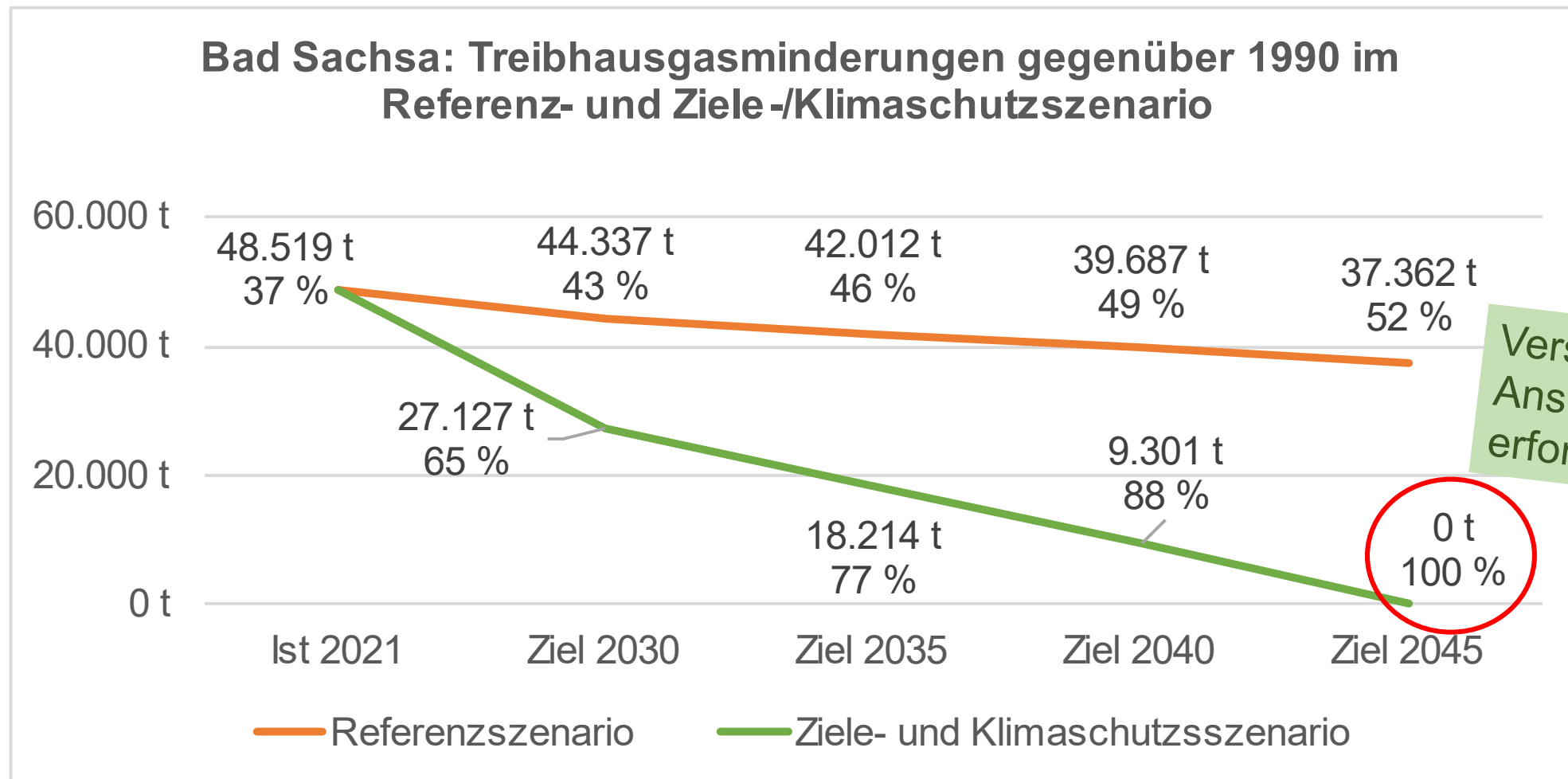
Klimaschutzziele

- **Bundesziel:** Klimaneutralität bis **2045**
(Zwischenziel 2030: 80 % erneuerbare Energieerzeugung)
- **Niedersachsen:** Klimaneutralität bis **2040**
- **Bad Sachsa / Walkenried**
⇒ angelehnt an das Ziel des Landkreises Göttingen:
Klimaneutralität „möglichst“ bis **2040**





Szenarien: Bad Sachsa





Szenarien: Empfehlungen

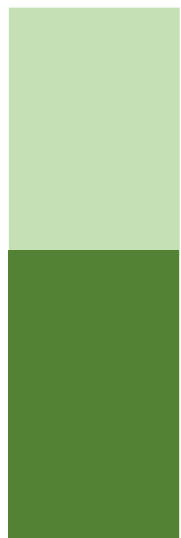
1. Produktion von Windenergie
2. Produktion von Strom auf und an Gebäuden
3. Produktion von Strom auf Freiflächen-PV-Anlagen
4. Reduzierung von Kfz-Verkehren
5. Elektrifizierung von Kfz-Verkehren
6. Sanierung und Wärmeversorgung des Gebäudebestandes





Minderung der Treibhausgase durch Energieeinsparung in Bad Sachsa

21.125 t/a



10.153 t/a

21 %

Gebäude

12.541 t/a



12.541 t/a

26 %

Verkehr

3.002 t/a



3.002 t/a

6 %

Kommune

4.609 t/a ⇒ Potenzial



4.609 t/a ⇒ genutztes Potenzial
Klimaschutzszenario

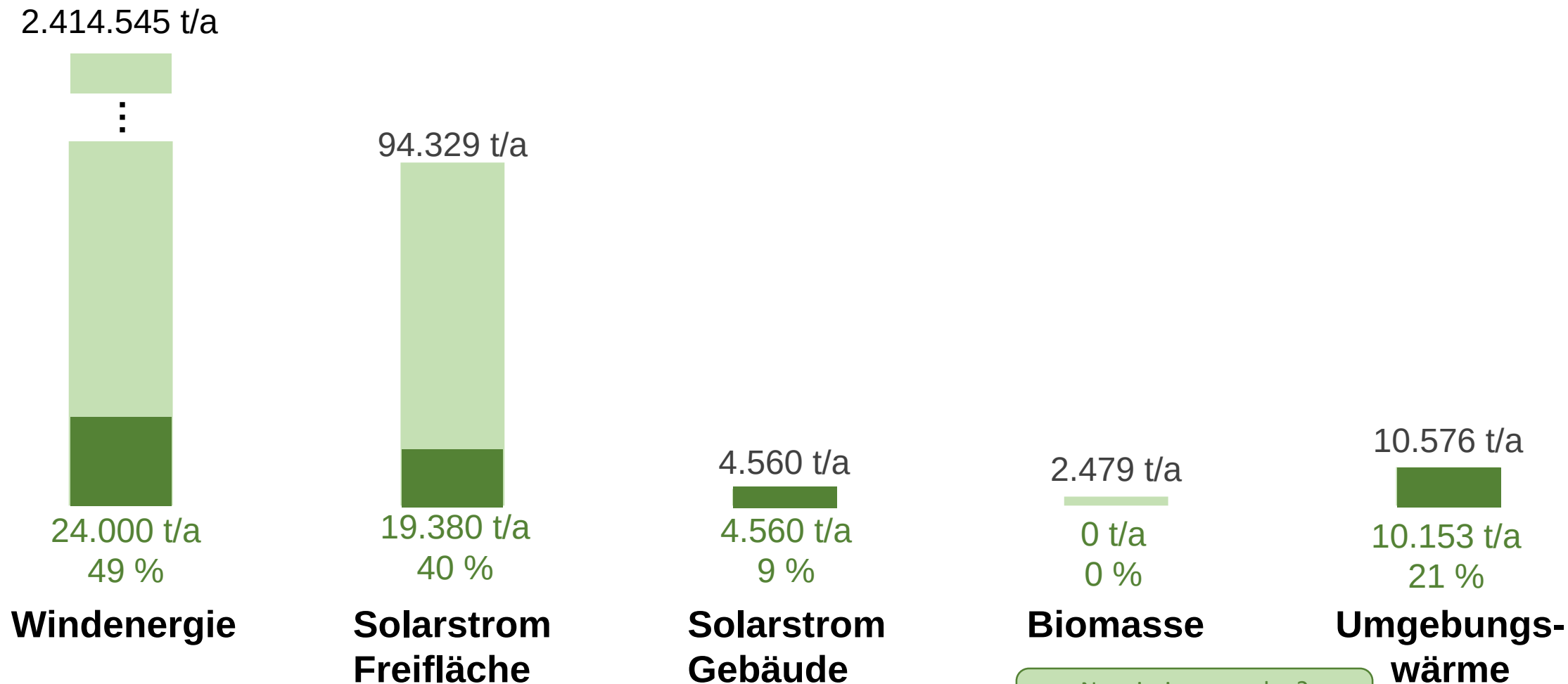
10 % ⇒ Anteil an Treibhausgasen 2021

**Konsum, Ernährung, Tourismus,
Effizienzsteigerung Wirtschaft**





Minderung der Treibhausgase durch Produktion erneuerbarer Energien in Bad Sachsa



Neugierig geworden?
Siehe Kapitel 5 des Konzepts



Potenzial: Erneuerbare Energien

- **Solarenergie**: Potenziale rechnerisch ein Mehrfaches des aktuellen Strombedarfs zzgl. lokale Wertschöpfung und reduzierte Energieabhängigkeit
- **Windenergie**: ausgewiesene Vorrangflächen für Bad Sachsa 48 ha, für Walkenried 41,4 ha: mehr als 1/5 bzw. 1/10 des Gesamtenergiebedarfs
- **Biomasse**: Potenziale gering, da niedrige Flächenerträge und Flächenkonkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung
- **Umgebungswärme**: mittels Wärmepumpen; auf Wirtschaftlichkeit prüfen; leicht zu gewinnen, staatliche Förderung; gesetzliche Anforderungen

➡ große Potenziale für „Strom-Exporte“

Neugierig geworden?
Siehe **Kapitel 4.2** des Konzepts





Handlungsfelder & Maßnahmenpakete

Regenerative Energien	EE-Erzeugung	EE-Speicherung/ Umwandlung	Bürgerenergie	
Gebäude & Bauen	Quartiersentwicklung	Gebäudesanierung	Wärmeversorgung	
Alltagsmobilität	Förderung Rad-/ Fuß- Verkehr	Stärkung ÖPNV	Elektrifizierung MIV	
Tourismus & Freizeit	Mobilität	Image & Strategie	Nachhaltige Angebote	
Natürlicher Klimaschutz	Öffentliches Grün	Landwirtschaft	Sicherung CO ₂ -Speicher	
Bildung & Kultur	Bildungsmaßnahmen	Jugendbeteiligung	Beratungsangebote	Konsum
Kommune	Klimaschonende Stadtentwicklung	Klimaneutrale Verwaltung	Kommunale Eigenbetriebe	

Neugierig geworden?
Siehe **Kapitel 8** des Konzepts





Ausgewählte Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Zeithorizont	Einsparpotenzial
Regenerative Energien	Flächenbereitstellung	kurzfristig	hoch
	Kriterienkatalog PV-FFA	kurzfristig	n.q.
	Bürgerenergie fördern	kurzfristig	n.q.
	PV auf Dächern	mittelfristig	hoch
Gebäude & Bauen	Energetisches Quartierskonzept	mittelfristig	hoch
	Sanierungsfahrplan	langfristig	hoch
Alltagsmobilität	Nachhaltiges Verkehrskonzept	mittelfristig	hoch
	Ausbau von Ausleihmöglichkeiten sowie E-Ladeinfrastruktur	mittelfristig	hoch
Tourismus & Freizeit	Nachhaltigkeit als Imagefaktor	kurzfristig	mittel
	Nachhaltiges Mobilitätskonzept	mittelfristig	mittel



= Fördermittel beantragt



= bereits begonnen

Neugierig geworden?
Siehe Kapitel 8 des Konzepts





Ausgewählte Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Zeithorizont	Einsparpotenzial
Natürlicher Klimaschutz	Grünflächenplan	kurzfristig	mittel
	Nachhaltige Landwirtschaft (u.a. Einsatz von Terra Preta)	kurzfristig	mittel
Bildung & Kultur	Jugendbeteiligung etablieren	kurzfristig	gering
	Nachhaltigen Konsum fördern	kurzfristig	gering
	Beratungsangebote schaffen	mittelfristig	mittel
Kommune	Energiemanagement	kurzfristig	hoch
	Klimafreundliche Bauleitplanung	mittelfristig	hoch
	Kommunale Wärmeplanung	mittelfristig	hoch

= Fördermittel beantragt
 = bereits begonnen



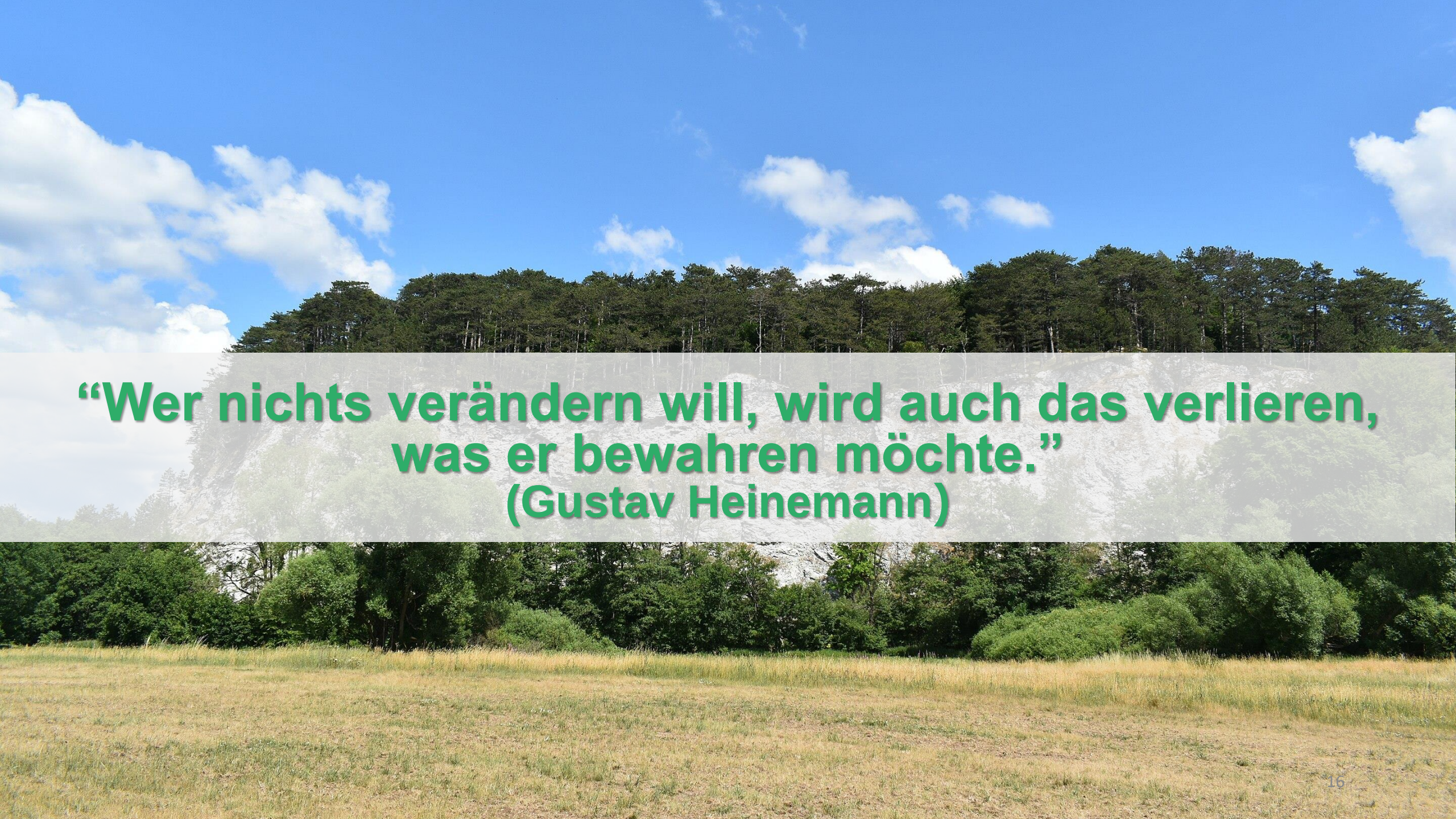
Kernbotschaften

- 1. Kommunale Aufgabe: Selbst klimaneutral werden.**
- 2. Kommunale Aufgabe: Klimaschutzhandeln in Gesellschaft und Wirtschaft initiieren und unterstützen.**
- 3. Kein kommunaler Klimaschutz ohne Ressourcen im Rathaus.**
- 4. Nachhaltigkeit ist die Zukunft des Tourismus und erhält die Lebensqualität vor Ort.**
- 5. Klimaschutz kann Freude machen und das lokale Selbstbewusstsein stärken.**
- 6. Kommunale und bürgerschaftliche Teilhabe an der Energiewende schaffen Akzeptanz und regionale Wertschöpfung.**



Konkrete nächste Schritte

1. Förderantrag Fortsetzung Klimaschutzmanagement stellen
2. Energiemanagement aufbauen
3. Kommunale Wärmeplanung erstellen
4. Regionale Bürgerenergiegruppe unterstützen
5. Entwicklung der Windkraft im Sinne des Gemeinwohls begleiten
6. Kriterienkatalog für Solarstrom-Freiflächen-Anlagen beschließen



**“Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren,
was er bewahren möchte.”
(Gustav Heinemann)**